

**Informationen nach
Art. 13 und 14 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)
i.V. m.**

§ 31 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG):

Im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten sind wir nach den o. g. Vorschrift verpflichtet, Ihnen als betroffene Person nachfolgenden Informationen zu erteilen:

Verantwortlich für die Datenerhebung:

Magistrat der Stadt Marburg, FD Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr
Universitätsstraße 4, 35037 Marburg
Tel.: 06421/201-1445, Email: grundstuecksverkehr@marburg-stadt.de
gebaeudewirtschaft@marburg-stadt.de

Behördliche Datenschutzbeauftragte:

Datenschutzbeauftragte
Am Grün 18, 35037 Marburg
Tel.: 06421/201-1092, Email: datenschutzbeauftragte@marburg-stadt.de

Aufsichtsbehörde

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,
Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden
Tel.: 0611/1408-0, Email: poststelle@datenschutz.hessen.de

Zweck der Datenerhebung:

Die Datenerhebung erfolgt zur Übersendung von Genehmigungen bzw. Verträgen und vorvertraglichem Schriftverkehr.

Je nach Vertrag werden folgende Daten gespeichert:

- Name, Vorname,
- Geburtsdatum,
- Anschrift, weitere Kontaktdaten (z. B. Telefonnummer, Email)
- Bankverbindung(en)
- Handelsregister-, Steuernummern
- Grundstücksdaten

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung-und verarbeitung:

Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) DS-GVO i. V. m § 3 HDSIG

Übertragung der Daten an Dritte:

- An den Fachdienst Kasse und Buchhaltung zur finanziellen Abwicklung
- Abgabe aus organisatorischen Gründen bzw. vertragliche Erfüllung an die betreffenden Fachdienste innerhalb der Stadtverwaltung Marburg

Dauer der Speicherung

Die Dauer der Speicherung richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, die bis zu 10 Jahre betragen.

Rechte der Betroffenen

Bei der Erhebung personenbezogener Daten stehen den Betroffenen folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft - Art. 15 DS-GVO i. V. m. § 33 HDSIG

Mit dem Recht auf Auskunft erhalten Betroffene eine umfassende Einsicht in die ihn/sie betreffenden Daten.

Recht auf Berichtigung oder Löschung - Art. 16 und 17 DS-GVO i. V. m. § 34 HDSIG

Das Recht auf Berichtigung und Löschung beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, unrichtige Daten korrigieren oder Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen, wenn die ihn/sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DS-GVO i. V. m. § 34 HDSIG

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, eine weitere Verarbeitung der ihn/sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verhindern, sofern eine Löschung nicht möglich ist oder einen unverhältnismäßig großen Aufwand erfordern würde

Recht auf Widerspruch - Art. 21 DS-GVO i. V. m. § 35 HDSIG

Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen gerechtfertigt ist.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde – Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 13 HDSIG

Betroffene haben das Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.